

Durch die ganztägige Öffnungszeit (7:30 Uhr bis 17:00 Uhr/ freitags bis 14:30 Uhr) und die überschaubare Gruppenstärke ergibt sich ein stabiles, familiäres Gesamtgefüge, das den Kindern Sicherheit und Geborgenheit bietet.



Der Träger:

Träger der Kindertagesstätte „Schatzinsel“ ist der **Verein für Gefährdetenhilfe (VFG gemeinnützige Betriebs- GmbH)**, welcher Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband ist. Die VFG gB-GmbH unterhält ambulante, teilstationäre und stationäre Einrichtungen der Wohnungslosen- und Suchtkrankenhilfe in Bonn und dem angrenzenden Rhein-Sieg-Kreis.

www.vfg-bonn.de

Kindertagesstätte „Schatzinsel“



Spendenkonto VFG
Sparkasse KölnBonn
BIC: COLSDE 33 XXX
IBAN: DE31 3705 0198 1937 0042 06

VFG gemeinnützige Betriebs-GmbH
Am Dickobskreuz 6 • 53121 Bonn
Tel. 0228 / 98576-0
Fax 0228 / 98576-40
www.vfg-bonn.de



helfen statt wegsehen

Kindertagesstätte „Schatzinsel“



Kleinfeldstraße , 53229 Bonn
Telefon/Fax: 0228 / 485619
www.vfg-bonn.de

Die Einrichtung:

Bei der Kindertagesstätte „Schatzinsel“ des Bonner Verein für Gefährdetenhilfe handelt es sich um eine kleine altersgemischte Gruppe, es werden 15 Kinder ab dem 4. Lebensmonat bis zum Beginn der Schulpflicht aufgenommen. Die KITA nimmt vorrangig Kinder suchtmittelabhängiger, insbesondere drogenabhängiger Eltern auf. Im Einzelfall können auch Kinder aus nicht suchbelasteten Familien aufgenommen werden. Kinder aus Suchtfamilien haben oft ein ausgeprägtes soziales Verhalten gegenüber kleineren und schwächeren Kindern, hiervon können alle Kinder profitieren.

Wir erachten die besonders frühzeitige Aufnahme und damit Begleitung und Förderung der Kinder als sinnvoll und wichtig.





Ziele:

Die KITA übernimmt grundlegende Elemente des in der Pädagogik als „Situationsansatz“ beschriebenen Erziehungsstils.

Übergeordnete Ziele sind:

- Förderung der Autonomie, der Selbstbestimmung sowie der Eigenständigkeit der Kinder
- Erlernen von Verantwortung und gegenseitiger Solidarität

Weitere Ziele sind:

- Belassung der Kinder in ihren Familien
- Förderung der Entwicklung der Persönlichkeitsstruktur der Kinder unter besonderer Berücksichtigung der individuellen Begabungen und Neigungen
- Spezielle Sprachförderung nach Bedarf
- Vorschulförderung



- Förderung der Selbstständigkeit und Lernfreude
- Vermittlung von elementaren Umweltkenntnissen durch ein breites Angebot an Erfahrungsmöglichkeiten in der Natur
- Unterstützung der Kinder beim Finden der jeweiligen sozialen Rolle innerhalb der Gruppe

Die Angebote:

Zur Erreichung dieser Ziele werden in der altersgemischten Gruppe gemeinsame Angebote für alle Altersstufen gemacht, wie:

- Altersspezifische Angebote zur Vorbereitung auf die anstehende Einschulung
- Altersumfassende Gruppenspiele
- Sport
- Basteln, Tanzen, Singen, Musizieren, Erzählen
- Ausflüge zum Zoo, Flughafen, Bauernhof
- Regelmäßige erlebnispädagogische Exkursionen in den nahegelegenen Wald

Die Besonderheiten der Einrichtung:

Neben den Angeboten einer Regelkindertagesstätte gibt es weitere flankierende Angebote zur Erreichung der genannten Ziele.

- Bei Bedarf wird in der KITA Ergotherapie angeboten
- Die KITA arbeitet mit einer nahegelegenen Kinderarztpraxis und einer Logopädin zusammen
- Bei Bedarf wird heilpädagogische Hilfe vermittelt
- Die KITA schließt nicht wie andere Kindertagesstätten während der Ferien für mehrere Wochen, sondern bietet in dieser Zeit eine unentgeltliche „Ferienfreizeit“ in Holland für die Kinder an
- In der KITA erhalten alle Kinder eine ausgewogene Ernährung und es wird für eine gute Körperpflege gesorgt

- Hervorzuheben ist die Betreuung der Eltern durch eine Mitarbeiterin der KITA. Elternarbeit, die in Form von Hausbesuchen erfolgt, dient sowohl der allgemeinen Erziehungshilfe als auch der sozialen Absicherung der Familien
- Der Fahrdienst stellt eine weitere unverzichtbare Besonderheit der Einrichtung dar. Die Kinder werden von einem Fahrer des VFG am Morgen von Zuhause abgeholt und nachmittags wieder zu ihren Eltern gebracht
- Es findet eine enge Zusammenarbeit mit der VFG Beratungsstelle sowie mit Angeboten der sozialpädagogischen Familienhilfe und dem Amt für Kinder, Jugend und Familien der Stadt Bonn statt.

